



Weihnachtskonzert in der Lutherkirche / Altena

Altena. Am dritten Adventssamstag, 10. Dezember 2011, hatte der Kulturring Altena traditionsgemäß die Altenaer Chöre und das Blesorchester Altena zu einem Weihnachtssingen in die Lutherkirche eingeladen. Ein fester Bestandteil in dem Programm des alljährig stattfindenden Weihnachtssingens ist der Auftritt des Chores der Neuapostolischen Kirche.

Zu den weiteren Interpreten des Konzertes, welches von Pastor i. R. Gerd Behrendt mit besinnlichen Weihnachtsgeschichten und Gedichten moderiert wurde, zählten die Paul-Gerhardt-Kantorei unter Leitung von Anja Sackenheim, der Männergesangverein Dahle unter Leitung von Werner Fleiter, die „Klingende Runde“ unter Leitung von Elke Hermes, der Frauenchor Evingsen unter Leitung von Eugen Momot und das Blesorchester unter der Stabsführung von Rüdiger Hengscheidt. Auch die Besucher beteiligten sich unter der Begleitung des Blesorchesters mit den beiden bekannten Weihnachtsliedern „Tochter Zion“ und „O du fröhliche“ an dem wunderbaren Weihnachtskonzert.

Der Gemeindechor Altena wurde unterstützt von Sängerinnen und Sängern aus den Gemeinden Nachrodt und Werdohl. Unter der Leitung von Jürgen Knuth interpretierte der Chor das französische Weihnachtslied „Engel singen frohe Lieder“ sowie Franz Gruberts Fassung von „Stille Nacht, heilige Nacht“. Das wohl bekannteste Weihnachtslied wurde vorgetragen in der ersten Strophe als Frauenchor, in der zweiten Strophe als Männerchor und in der dritten Strophe im Wechselspiel von Frauen- und Männerchor. Begleitet von einem kleinen Streicherensemble und Orgelklängen ertönte Briegels Lied „Lobet Gott zu dieser Stunde“.

An dem Beifall für die Musiker war erkennbar, dass die Musik die Herzen der fast 500 Zuhörer festlich auf das Weihnachtsfest eingestimmt hatte.

Wie in jedem Jahr trafen sich die Sänger nach dem Konzert zu einem fröhlichen Beisammensein in einem Altenaer Restaurant.

[Bildergalerie](#)

14. Dezember 2011

Text: Text: Siegfried Heinrich / Bilder: Mit freundlicher Genehmigung des Altenaer Kreisblatt und der Westfälischen Rundschau

